

# Gräser-Sortiment für das Garten-Center: Verwendung, Pflege und Kombinationen mit der Staude des Jahres 2012

Gräser haben in der freien Landschaft einen elementaren Nutzen: „Gras ist das Haar der Mutter Erde“. So sagte schon Karl Foerster (1874-1970). Gräser dienen dem Vieh und dem Mensch als Grundnahrungsmittel, sie sind anpassungsfähig und in allen Klimazonen zu finden. Der Mensch nutzt einige Gattungen als Baustoff und Repositionspflanzen.

Unser Thema heute ist die Vielfalt des bekannten Sortimentes und Neuentdeckungen mit hohem Gartenwert. In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Zeit für diesen Vortrag kann ich nur einen Ausschnitt aus dem spannenden Sortiment zeigen.

Ziergräser bezaubern durch ihre Gestalt (auch im Winter), vielfach auch durch intensive Herbstfärbung und ihre Verwendungsmöglichkeiten. Vor einigen Jahren hatten Gräser noch das Image, sich ausschließlich stark durch Ausläufer oder Aussaat zu vermehren und so unkontrolliert im Garten zu wachsen. Diese Gruppe befindet sich aber in der Minderheit.

Wie für alle Staudenanlagen gelten bei der Verwendung von Gräsern die gleichen Regeln:

## **Grundlagen der Planung:**

### **Leitstauden**

Hohe Stauden (ziehen erste Blicke auf sich)

### **Begleitstauden**

Halbhohe Stauden (mehrere Partner der gleichen Farbe oder als Kontrast. Deutlich niedriger)

### **Bodendeckstauden**

### **Füllpflanzen**

Was kann man mit Gräsern erreichen?

## **Gestaltung mit Gräsern**

- Auswahl für jeden Lebensbereich
- Gartenräume einrichten
- Räumliche Tiefe erzeugen
- Übergänge schaffen (z.B. von formalen zu naturnahen Anlagen)
- Ruhepunkte schaffen
- Stilrichtungen unterstützen
- Winteraspekt

## Pflege

Gräser benötigen relativ wenig Pflege. Zu beachten sind die Standortansprüche an den Boden und die Lichtverhältnisse (s. Sortenbeschreibung).

Der Rückschnitt erfolgt im Frühjahr, da die formstabilen Gräser auch im Winter noch attraktiv aussehen. Außerdem bietet das abgestorbene Gras einen guten Winterschutz. Pampasgras muss zusätzlich zusammen gebunden und mit Reisig im unteren Bereich abgedeckt werden.

Gedüngt werden Gräser im Frühjahr, vorzugsweise organisch (Humus, Oscorna Animalin). Der Bedarf an Nährstoffen ist je nach Art verschieden, allgemein aber recht gering.

Gräser, die in der Mitte verkahlen oder nach Jahren einfach zu viel Platz beanspruchen, können im Frühjahr geteilt und neu eingepflanzt werden.

Bei **ausläufer- oder rhizombildenden** Arten ist eine Sperre oder eine konkurrenzstarke Bepflanzung erforderlich. Der hohe Bambus (*Phyllostachys*) sollte immer eine Begrenzung erhalten. Der wuchsschwächere Bambus (*Fargesia*) kommt ohne aus.

Auf Arten, die sich selbst aussäen, kann man mit Rückschnitt direkt nach der Blüte reagieren.

### Gräser in Bildern:

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe Blätter/Blüte	Blütezeit	Beschreibung
<i>Achnatherum calamagrostis</i> ‚Algäu‘	Silberährengras	50-70 cm	VII-VIII	Wintergrün, standfest, Schnitt, Steinanlagen
<i>Calamagrostis</i> ac. ‚Karl Foerster‘	Reitgras	60-150 cm	VII-VIII	Schlanke Struktur, Schnitt, durchlässiger Boden
<i>Calamagrostis</i> var. <i>brachytricha</i>	Reitgras	70-100 cm	VIII-IX	Helle Blüte, Schnitt, frischer Boden
<i>Carex buchananii</i>	Segge	25-40 cm	VII	Fuchsrotes Laub, Blattschmuck, frischer Boden
<i>Carex testacea</i> ‚Prairie Fire‘	Segge	30 cm	VII-VIII	Braunrotes Laub, orangefarbene Herbstfärbung Für Kübel, Heide- und Steingärten
<i>Cortaderia selloana</i>	Pampasgras	200-250 cm	IX-X	Wintergrün, Winterschutz
<i>Eragrostis spectabilis</i>	Liebesgras	50 cm	VIII-IX	Leuchtend purpurrote Blüten, Rückschnitt vor Samenreife, trockener Boden
<i>Festuca cinerea</i>	Blauschwingel	20-25 cm	VI-VIII	Wintergrün, blaugraues Laub, trockener Boden
<i>Festuca gautieri</i>	Bärenfellgras	20-25 cm	VII-VIII	Immergrün, trocken bis frischer Boden Dachbegrünung
<i>Helictotrichon</i> s. ‚Saphirsprudel‘	Blaustrahlhafer	40-120 cm	VII-VIII	Schmuckgras, durchlässiger und kalkhaltiger Boden Dachbegrünung
<i>Imperata cyl.</i> ‚Red Baron‘	Japanisches Blutgras	30-40 cm	-	Auffallend tiefrote Blätter, frischer Boden, Winterschutz
<i>Leymus arenarius</i>	Strandroggen	100-130 cm	VI-VII	Wintergrün, Dünenpflanze, blaugrün Blätter Ausläufer, sandiger, mäßig saurer Boden
<i>Miscanthus</i> sin. ‚Gracillimus‘	Chinaschilf	150 cm	X	Straffer Wuchs, Schnitt, Blattschmuck

Miscanthus sin. 'Morning Light'	Chinaschilf	120-140 cm	IX-X	Silbrig, Grünweiß gestreiftes Laub, straffer Wuchs
Miscanthus sin. 'Yakushima Dwarf'	Chinaschilf	100-120 cm	VIII-IX	Weiß, kompakter Wuchs
Molinia ar. 'Transparent'	Pfeifengras	50-180 cm	VIII-IX	Schnitt, Fruchtschmuck, lockerer Wuchs
Molinia caer. 'Edith Dudzus'	Pfeifengras	40-90 cm	VIII-X	Anmooriger Boden, trichterförmiger Wuchs
Panicum virgatum 'Hänse Herms'	Rutenhirse	50-80 cm	VII-IX	Rotbraune Blätter, bräunliche Blüten, straffer Wuchs, Schnitt, Fruchtschmuck
Panicum virg. 'Heavy Metal'	Rutenhirse	60-100 cm	VII-IX	Blaugrüne Blätter, bräunliche Blüten, straffer
Pennisetum alopecuroides 'Hameln'	Federborstengras	40-60 cm	VII-IX	Halbrunder Wuchs, Schnitt, Fruchtschmuck, Einzelstellung
Schizachyrium scoparium	Präriegras	50-120 cm	VI-VIII	Intensive Herbstfärbung, durchlässiger Boden
Stipa capillata	Büschelhaargras	30-80	VI-VIII	Wintergrün, silbrig schimmernde lockere Blüten, Schnitt, durchlässige Böden, Dachbegrünung
Stipa gigantea	Riesenfedergras	30-180 cm	VI-VIII	Wintergrün, gelbliche Blüten, Schnitt
Stipa pennata	Flauschfedergras	25-60 cm	VI-VII	Wintergrün, silbrigweiße federleichte Blüten, Schnitt, Fruchtschmuck, trockener Boden
Stipa tenuissima 'Ponytails'	Zartes Federgras	50 cm	VI-VII	Versamt sich reichlich! Für naturnahe Beete sehr geeignet
Sorghastrum nutans	Goldbartgras	80-130 cm	VII-IX	Auffallend gelbe Staubgefäße, durchlässige Böden
Spodiopogon sibiricus	Graubartgras	80-120 cm	VII-IX	Frischer bis feuchter Boden, toleriert Schatten
Sporobolus heterolopsis	Tropfengras	40-80 cm	VII-IX	Frühe Blüte, auffallende Herbstfärbung. Langsamentwickler
Carex folioissima 'Icedance'	Japansegge	30-40 cm	VI-VII	Ausläufertreibend. Weißgrüne Blätter. Wintergrün. Für große Flächen geeignet
Carex hachijoensis 'Evergold'	Japansegge	20-30 cm	IV-V	Wintergrün, gelbgrüne Blätter
Carex morrowii 'Variegata'	Japansegge	30-40 cm	VI-VII	Wintergrün, gelbrandige Blätter, für größere Flächen geeignet
Hakanechloa macra 'Aureola'	Japan-Waldgras	40-45 cm		Gelb-grünes, leuchtendes Laub. Flächendecker
Luzula sylvatica 'Wintergold'	Hainsimse	20-40 cm	IV-V	Wintergrün. Gelbes Laub, schattige Lagen

## Staupe des Jahres 2012: Knöterich

Der Bund deutscher Staudengärtner hat bewusst den deutschen Namen "Knöterich" für die Staupe des Jahres gewählt, da sich die Nomenklatur geändert hat und jetzt mehrere Gattungen unter der deutschen Bezeichnung Knöterich zu finden sind.

### Nomenklatur Knöterich:

Bisher:

Polygonum: Poly=viel, gony=Knie (bezieht sich auf die Vielzahl der Knoten in den Stengeln)

Jetzt:

**Fallopia** z.B.: **F. japonica (Japanischer Flügelknöterich)** und **F. baldschuanica (Schlingknöterich)**

**Persicaria**

**Bistorta**

**Aconogonon**

Infos unter [www.stauden.de](http://www.stauden.de)

Die nachfolgenden Beschreibungen zeigen, was so alles an Knöterich unterwegs ist. *Bistorta affinis* ist eine altbewährte Art, wobei *B. amplexicaulis* gerade eine neue Wieder- bzw. Neuentdeckung ist. Sie bewährt sich auf frischen Böden in der Sonne und im Halbschatten, kann aber auch Trockenheit bei entsprechend bedecktem Boden (z.B. Mulchschicht mit Splitt) vertragen. Sie schließt wunderbar Lücken in Gehölzpflanzungen, zeigt ihre Schönheit aber auch in Staudenpflanzungen. Sie unterdrückt dabei aufkeimendes Unkraut und kriecht über den Boden, ohne lästig zu werden. Je nach Sorte sind 2 bis 4 Pflanzen auf einem m<sup>2</sup> ausreichend. Bei Kahlfrösten ist ein Winterschutz ratsam. Bitte beachten: einige Sorten sind rechtlich geschützt.

Eine weitere Besonderheit ist *Aconogonon speciosum* ‚Johanniswolke‘. Sie wird ca. 170 cm hoch, blüht weiß-rosa und von Juni (21.Juni=Johanni) bis August. Sie hat schon im Mai eine stattliche Höhe und kann durchaus ein Gehölz ersetzen. *Aconogonon* ist anpassungsfähig an den Standort, er kann trocken bis frisch und sonnig bis halbschattig sein. Eine windgeschützte Lage ist empfehlenswert, da *Aconogonon* bei Sturm umknicken kann und sich nicht wieder aufrichtet. Eine Staupe genügt für einen m<sup>2</sup>.

*Persicaria amphibia*

Wasserknöterich

Persicaria filiformis	Faden-Knöterich	60-80 cm	VII-VIII	verträgt gut Trockenheit. Versamt sich stark. Im „Öffentlichen Grün“ für Problemecken geeignet
Bistorta affinis ‚Kabouters‘	Scheckenknöterich	10-20 cm	VII-IX	rosa blühender Flächendecker
Bistorta officinalis ‚Superba‘	Wiesenknöterich	80 cm	V-VIII	rosa blühende Wildstaude, Flächendecker, feuchter Boden
Bistorta amplexicaulis ‚Pink Elephant‘®	Kerzenknöterich	40-60 cm	VII-IX	rosa, Flächendecker, frischer Boden, Sonne-Halbschatten
Bistorta ampl. ‚Inverleith‘	Kerzenknöterich	50-60 cm	VII-IX	leuchtend rot, s.o.
Bistorta ampl. ‚JS Caliente‘®	Kerzenknöterich	70-80 cm	VII-IX	rotorange, s.o.
Bistorta ampl. ‚Orange Field‘®	Kerzenknöterich	100 cm	VII-IX	orangerosa, s.o.
Bistorta ampl. ‚Speciosa‘ (‚Firetail‘)	Kerzenknöterich	100-120 cm	VII-IX	tiefrot, s.o.
Bistorta ampl. ‚Alba‘	Kerzenknöterich	80-400 cm	VII-IX	weiß, s.o.
Aconogonon speciosum ‚Johanniswolke‘	Bergknöterich	170 cm	21.Juni-VIII	rosa-weiß, trockener-frischer Boden, windgeschützt